

**Laufen:** Im Vorrundenspiel des Sparkassenpokals in der Altersgruppe der E-Junioren standen sich bei Dauerregen auf der Laufener Sportanlage am Freitag abend die beiden Mannschaften des SV Laufen und des FC Hammerau 2 gegenüber. Es entwickelte sich eine ausgeglichene und offene Partie auf Augenhöhe, wo schlussendlich die Effektivität der Laufener entscheidend war und diese mit 4:2 das Spiel gewinnen konnten. Somit wahrte der SV Laufen die Chance zum Weiterkommen in die nächste Runde.

Von Beginn der Partie an versuchte der Hausherr des SV Laufen mächtig Druck auf das Tor des FC Hammerau 2 zu machen. Der Gast der zweiten E-Jugend-Mannschaft hatte vorerst noch ein wenig Probleme in die Gefahrenzone des SVL zu kommen. In der 11. Spielminute hatten die Salzachstädter dann auch die erste Tormöglichkeit des Pokalspiels. Maxi Eidenhammer rannte über die rechte Seite in Richtung Grundlinie und schoss den Ball scharf in die Mitte. Andreas Kleinschwärzer, der stärkste Spieler der Partie, rutschte am Runden vorbei und verpasste somit die Führung. Fünf Minuten später hätten die Gäste fast die Führung erzielt. Nach einem Abwehrfehler des SV Laufen kam Tobias Althammer zum Schuss. Laufens Torhüter Dorian Wansch konnte im Nachfassen den Ball festhalten. Beide Mannschaften wussten durchaus ansehnlichen Fußball zu spielen, doch im Abschluss zeigte sich vorerst noch fehlende Präzision. Laufens Spielführer Maxi Eidenhammer hatte in der 19. Minute die nächste erwähnenswerte Torchance für sein Team. Eidenhammer tankte sich über das halbe Spielfeld durch. Sein Schuss aufs Gehäuse jedoch war halbhoch, so dass Hammeraus Keeper Simon Holzmannstetter keine Schwierigkeiten hatte den Ball festzuhalten. Diese vergebene Chance hätte sich zwei Minuten später fast gerächt. Lukas Rauscher kam von der linken Außenbahn für die Gäste durch die Laufener Defensive und bediente Lukas Thaler. Thalers Flachschuss konnte Dorian Wansch in allerhöchster Not unter seinem Körper begraben, so dass es zum Pausentee beim 0:0 blieb. Zuerst schien es nach Wiederanpfeiff so, als würde der FC Hammerau 2 nun das Spiel machen. Sie kamen auch das ein oder andere Mal in den ersten Minuten durchaus gefährlich vor das SVL-Tor, konnten aber vereinzelt Torchancen nicht nutzen. Und wenn du vorne die Dinger nicht reinmachst.....dann bekommst du sie hinten. So auch in der 31. Minute. Benedikt Feil bediente von halbrechts mit einem gelupften Ball seinen Mitspieler Andreas Kleinschwärzer, der mit einem sehenswerten Seitfallzieher das Leder im Kasten versenkte - 1:0. Und lediglich drei Minuten später sicherte sich der Torschütze einen Assistpunkt. Er spielte mit Maxi Eidenhammer schön Doppelpass, welcher die Abwehr des FC Hammerau 2 aushebelte. Eidenhammer tanzte daraufhin Hammeraus Keeper aus und netzte zum 2:0 ein. In Sicherheit wiegend vergas der SV Laufen die Partie weiter in der Hand zu halten und wurde aufgrund der zusehenden Sorglosigkeit bestraft. Der Gast wurde von Minute zu Minute stärker und drängte auf den Anschlusstreffer. Dieser gelang schlussendlich auch in der 39. Minute. Nach schönem Pass von Daniel Krug kam Lukas Thaler fast alleinstehend vor Laufens Dorian Wansch zum Schuss und legte ihm den Ball durch die Hosenträger zum 2:1 in die Maschen. Laufen musste wieder einen Gang hochschalten und dies taten sie in guter Manier. Schon eine Minute später (40) klingelte es wieder im Hammerauer Kasten. Benedikt Feil schlug einen weiten Pass in die Sturmspitze, wo sich Andreas Kleinschwärzer kurz drehte und den Ball zum 3:1 im Tor unterbrachte. Diesmal wusste der FC Hammerau 2 in kurzer Zeit zurückzuschlagen. Lukas Thaler schnappte sich in der 44. Minute nach Foulspiel das Leder zum Freistoß. Der Ball lag fast an der Mittellinie, doch das irritierte Thaler keineswegs. Er hielt gekonnt auf das Tor des SV Laufen und überwand sehenswert Keeper Wansch - der Ball schlug hinter Wansch im Tor zum 3:2 ein. In der Folge war die Laufener Abwehr mehr beschäftigt als ihnen lieb war. Der FC Hammerau 2 spielte weiter unwiderstehlich in Richtung

heimischer Gefahrenzone und die Defensive des SVL musste nicht nur alles geben, sondern sich auch beim fehlenden Schussglück der Gäste bedanken. Um Sicherheit zurückzugewinnen war eigentlich ein vierter Treffer des SV Laufen nötig. Dieser fiel dann in der 46. Minute (vier Minuten vor Schluss). Ein Konter musste herhalten, welchen Maxi Eidenhammer unter Mithilfe eines FC-Abwehrspielers zum 4:2 abschließen konnte. Dies war zugleich der Endstand in der Partie des Sparkassenpokals.

*Der SV Laufen trat mit folgendem Aufgebot an: Dorian Wansch, Antonio Vellguth, Kapitän Maxi Eidenhammer, Fabian Kocsis, Murin Bajgora, Andreas Kleinschwärzer, Benedikt Feil, Robin Kubatzki und Lucas Wendelberger.*



*Eine nasse Angelegenheit war es allemal am Freitag abend auf der Laufener Sportanlage. Weitere Fotos finden Sie auf der Homepage in der [Fotogalerie](#) .*